# AMTSBLATT



# für den Landkreis Oder-Spree

23. Jahrgang Beeskow, den 21. Januar 2016 Nr. 2

### Inhaltsverzeichnis

# A. Bekanntmachungen des Landkreises

# B. Bekanntmachungen des Landrates als untere Landesbehörde

I.) Seiten 2-3

3. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland

C.	Bekanntmachungen anderer Stellen		
I.)	Seiten 3-4	Bekanntmachungen des Märkischen Abwasser und Wasserzweckverbandes	
1.)	Seite 3	Bekanntmachung Wirtschaftsplan 2016	
2.)	Seiten 3-4	eiten 3-4 Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016	
II.)	Seiten 4-6	Festsetzung des Überschwemmungsgebiets der Unteren Spree - Vorbereitung des Auslegungsverfahrens gemäß § 100 Abs. 3 BbgWG	

### A. Bekanntmachungen des Landkreises

### B.) Bekanntmachungen des Landrates als untere Landesbehörde

I.) 3. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland

Gemäß §§ 42 Abs. 2, 4; 31 Abs. 3 i.V.m. § 14 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg 10.07.2014 (Artikel 1 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Zusammenarbeit GVBl. I Nr. 32, Seite 2) gibt der Landrat des Landkreises Oder-Spree als untere Kommunalaufsichtsbehörde die von der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland in ihrer Sitzung am 16.12.2016 beschlossene 3. Änderungssatzung zur Verbandssatzung vom 14.12.2009 nachfolgend bekannt.

Beeskow, den 23.12.2015

Zalenga Landrat

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland

### 3. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland

Auf der Grundlage der §§ 1f. und 10 ff. des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg Juli 2014 (GKG) vom 10. (GVBl. I/14, [Nr. 32]), der §§ 2, 4 und 28 Abs. 2 Nr. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S. 286), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32]), sowie § 9 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland vom 14.12.2009 (Amtsblatt für den Landkreis Oder-Spree Nr. 17 vom 29.12.2009, S. 5 sowie Amtsblatt für den Landkreis Märkisch-Oderland Nr.6 vom 29.12.2009, S. 21), zuletzt geändert durch 2. Änderungssatzung vom 08.01.2014 (Amtsblatt für den Landkreis Oder-Spree Nr. 2 vom 30.01.2014, S. 9 sowie Amtsblatt für den Landkreis Märkisch-Oderland Nr. 2 vom 01.04.2014, S. 15) hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes

Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland in ihrer Sitzung am 16.12.2015 folgende dritte Änderungssatzung zur Verbandssatzung beschlossen:

Die Verbandssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland vom 14.12.2009 (Amtsblatt für den Landkreis Oder-Spree Nr. 17 vom 29.12.2009, S. 5 sowie Amtsblatt für den Landkreis Märkisch-Oderland Nr.6 vom 29.12.2009, S. 21), zuletzt geändert durch 2. Änderungssatzung vom 08.01.2014 (Amtsblatt für den Landkreis Nr. 2 30.01.2014, S. 9 sowie Amtsblatt für den Landkreis Märkisch-Oderland Nr. 2 vom 01.04.2014, S. 15) wird wie folgt geändert:

### Artikel 1 Änderung des § 7 Abs. 2 der Verbandssatzung

#### § 7 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:

(2) Jeder Vertreter des Verbandsmitgliedes in der Verbandsversammlung hat je angefangene 1.000 Einwohner eine Stimme. Für die Einwohnerzahl ist die vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg veröffentlichte fortgeschriebene Einwohnerzahl zum 31. Dezember des vorletzten Jahres (Stichtag) entscheidend. Sofern Verbandsmitglieder eine oder beide Aufgaben nur für einzelne Ortsteile auf den Verband übertragen haben, sind nur die Einwohner der jeweiligen Ortsteile maßgeblich. Für diese Ortsteile sind die vom jeweiligen Einwohnermeldeamt zum 31. Dezember des vorletzten Jahres gemeldeten Einwohner maßgeblich. Nach der vorstehenden Regelung vertreten die Verbandsmitglieder z. Z. die folgenden Stimmenzahlen:

> Berkenbrück 1 Stimme Briesen 3 Stimmen Fürstenwalde 32 Stimmen Grünheide 3 Stimmen 1 Stimme Langewahl **Bad Saarow** 1 Stimme Rauen 2 Stimmen Spreenhagen 4 Stimmen Steinhöfel 5 Stimmen Treplin 1 Stimme Lebus 4 Stimmen Zeschdorf 2 Stimmen Fichtenhöhe 1 Stimme

### Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt 01.01.2016 in Kraft.

Fürstenwalde, 16.12.2015 Ort, Datum DS Hengst Verbandsvorsteher

## Bekanntmachungen anderer Stellen

- Bekanntmachungen des Märkischen Abwasser und Wasserzweckverbandes
- 1.) Bekanntmachung Wirtschaftsplan 2016

Märkischer Abwasser- und Wasserzweckverband Königs Wusterhausen

#### Wirtschaftsplan 2016

Gemäß § 18 Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.05.1999 (GVBl. I, S. 194) in Verbindung mit § 14 bis § 18 Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.03.2009 (GVBl. II, S. 150) hat die Verbandsversammlung des MAWV am 10.12.2015 mit Beschluss 03/12/15 den Wirtschaftsplan 2016 mit seinen Teilen (den Festsetzungen, dem Erfolgsplan, dem Finanzplan) sowie seinen Anlagen beschlossen.

Der Wirtschaftsplan mit seinen vorgenannten Teilen für das Wirtschaftsjahr 2016 liegt während der öffentlichen Sprechzeiten in den Diensträumen des Verbandes in 15711 Königs Wusterhausen, Köpenicker Straße 25 zur Einsichtnahme aus.

Königs Wusterhausen, 13. Januar 2016

Sczepanski Verbandsvorsteher Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016

#### Märkischer Abwasser- und Wasserzweckverband



### Festsetzungen nach § 14 Absatz 1 Nummer 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2016

Aufgrund des § 7 Nummer 3 und des § 14 Absatz 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Verbandsversammlung durch Beschluss vom 10.12.2015 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 festgestellt.

#### 1 Es betragen

#### 1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	33.840 TEUR
die Aufwendungen	35.100 TEUR
der Jahresgewinn	<u>0</u> TEUR
der Jahresverlust	1.261 TEUR

#### 1.2 im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit 2.888 TEUR

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus

der Investitionstätigkeit -10.910 TEUR

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus

-2.978 TEUR der Finanzierungstätigkeit

#### 2 Es werden festgesetzt

2.3

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite

> 3.450 TEUR auf

2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungs-

<u>0</u> TEUR ermächtigungen auf die Verbandsumlage auf 0 TEUR Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 07.01.2016 vom Landrat des Landkreises Dahme-Spreewald als allgemeine untere Landesbehörde erteilt.

Königs Wusterhausen, 13. Januar 2016

Sczepanski Dienstsiegel

Verbandsvorsteher

Festsetzung des Überschwemmungsgebiets I.) der Unteren Spree - Vorbereitung des Auslegungsverfahrens gemäß § 100 Abs. 3 **BbgWG** 

### Auslegungsverfahren zur Festsetzung des Überschwemmungsgebiets der **Unteren Spree**

Bekanntmachung des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg vom 4. Januar 2016

Das Überschwemmungsgebiet der Unteren Spree soll gemäß § 100 Absatz 2 Satz 2 des Brandenburgischen Wassergesetzes in Verbindung mit § 76 Absatz 2 des Wasserhaushaltsgesetzes festgesetzt werden. Das Überschwemmungsgebiet soll die Gebiete umfassen, die bei einem hundertjährlichen Hochwasserereignis der Unteren Spree (Abschnitt vom Schwielochsee bis Landesgrenze Berlin) natürlicherweise überschwemmt oder durchflossen werden.

Das zur Festsetzung vorgesehene Überschwemmungsgebiet liegt im Gebiet der Städte Beeskow, Erkner, Friedland, Fürstenwalde/Spree, Königs Wusterhausen und Lieberose sowie der Gemeinden Berkenbrück, Briesen (Mark), Gosen-Neu Zittau, Grünheide (Mark), Langewahl, Ragow-Merz, Rietz-Neuendorf, Spreenhagen, Schwielochsee und Tauche.

Im Folgenden werden die vom Überschwemmungsgebiet betroffenen Flure mit Name der Gemarkung und Flurnummer aufgeführt.

Alt Golm: 4, 5, 6, 7 Beeskow: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 19, 20, 21, 22 Berkenbrück: 4, 5, 6, 7, 8, 9 Braunsdorf: 1, 2, 3, 4, 8 Doberburg: 1, 2 Drahendorf: 1, 2, 4 Erkner: 4, 5, 6, 7, 9 Friedland: 14 Fürstenwalde/Spree: 19, 20, 21, 30, 31, 33, 34, 45, 106, 118, 130, 131, 132, 143, 144 Gosen: 2, 3, 4, 5 Goyatz: 1, 2 Hangelsberg: 1, 7, 8, 9 Hartmannsdorf: 1, 4, 5, 6, 7, 8, 9 Jessern: 1, 2, 3 Kersdorf: 2 Kohlsdorf: 1, 3 Kummerow: 1, 2 Langewahl: 2, 3, 4 Leißnitz: 1, 4, 5, 6, 7, 9 Madlitz Forst: 1 Mönchwinkel: 1, 2 Neu Zittau: 1, 2, 3, 4, 5, 6 Neubrück: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13 Neubrück Forst: 1, 2, 3, 5, 7 Niewisch: 1, 4 Oegeln: 1 Pieskow: 1 Radinkendorf: 1, 2 Ragow: 3, 4, 6 Ranzig: 1, 4, 5, 6 Ressen: 2 Sabrodt: 1 Sawall: 1, 2 Speichrow: 1, 2, 3, 4, 5 Spreeau: 1, 2, 3, 4, 5, 6 Spreenhagen: 1, 2, 7, 8 Trebatsch: 1, 2, 3 Wernsdorf: 1 Zaue: 1

In dem Überschwemmungsgebiet werden die besonderen Schutzvorschriften gemäß § 78 Absatz 1 des Wasserhaushaltsgesetzes sowie die Anforderungen des § 101 des Brandenburgischen Wassergesetzes gelten, sodass bestimmte Handlungen verboten beziehungsweise nur beschränkt zulässig sind.

Die Festsetzung erfolgt durch eine öffentliche Bekanntmachung der Karten, in denen das Überschwemmungsgebiet dargestellt ist. Die hier abgebildete Karte dient lediglich der Übersicht. Die Festsetzung erfolgt mit Karten im Maßstab 1:2.500 auf der Grundlage des Liegenschaftskatasters. Entwürfe dieser Karten werden

vom 15. Februar 2016 bis einschließlich 18. März 2016

bei den folgenden unteren Wasserbehörden, Städten, Ämtern und Gemeinden zur Einsicht öffentlich ausgelegt. Eine Einsichtnahme ist während der Dienststunden oder gegebenenfalls nach Terminvereinbarung unter der angegebenen Telefonnummer möglich:

Behörde	Auslegungsort	Öffnungszeiten Telefon
Gemeinde Rietz- Neuendorf	15848 Rietz-Neuendorf Fürstenwalder Straße 1 Raum 110	Di 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr Do 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr Fr 9.00 – 12.00 Uhr
Gemeinde Tauche	15848 Tauche Beeskower Chaussee 70 Bauamt, Raum 04	Di, Do 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr Fr 9.00 – 11.00 Uhr

Bis einschließlich 4. April 2016 kann bei den unteren Wasserbehörden der Landkreise Oder-Spree (15848 Beeskow, Breitscheidstr. 7) und Dahme-Spreewald (15907 Lübben, Beethovenweg 14) schriftlich zu den Kartenentwürfen Stellung genommen werden. Die in der Stellungnahme vorgebrachten Bedenken und Anregungen sollen den Namen und die genaue Anschrift der Person enthalten. Bedenken und Anregungen, die sich auf Grundstücke beziehen, sollen Gemarkung, Flur und Flurstück der betroffenen Fläche enthalten.

Um eine möglichst breite Öffentlichkeit zu erreichen, führt das Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft neben der Auslegung auch noch drei Veranstaltungen zur Information der Öffentlichkeit durch:

- Am Freitag, den 19. Januar 2016 um 16:00 Uhr im Spreepark Beeskow (Bertholdplatz 6)
- Am Donnerstag, den 4. Februar 2016 um 16:00 Uhr im Bildungszentrum Erkner (Seestraße 39)
- Am Dienstag, den 9. Februar 2016 um 18:00 Uhr in der Pension "Hafenterrasse" in Goyatz (Am Bahnhof 31)

Weitere Informationen zum Verfahrensablauf sowie zu den rechtlichen und fachlichen Grundlagen der Festsetzung von Überschwemmungsgebieten erhalten Sie auf den Internetseiten des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft unter folgender Adresse: www.mlul.brandenburg.de/info/ueberschwemmungsgebiete. Mit Auslegungsbeginn werden dort auch die Kartenentwürfe des festzusetzenden Überschwemmungsgebiets der Unteren Spree veröffentlicht.

#### Impressum:

>>Amtsblatt für den Landkreis Oder-Spree<<

#### Herausgeber:

Landkreis Oder-Spree Der Landrat Breitscheidstr. 7 15848 Beeskow

#### Redaktion:

Büro des Kreistages

Das Amtsblatt des Landkreises Oder-Spree erhalten Sie kostenlos im Landratsamt, Büro des Kreistages, Breitscheidstr. 7, 15848 Beeskow,

PRO Arbeit- kommunales Jobcenter, Bürgerservice, Am Trockendock 1, 15890 Eisenhüttenstadt in der Bürgerberatung, Am Bahnhof 1, Haus 1, 15517 Fürstenwalde.

Weiterhin finden Sie das Amtsblatt im Internet unter www.l-os.de Rubrik Amtsblatt